



**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
der Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH
Stand: Februar 2018**

**General Terms and Conditions of Sale and Delivery
of Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH
As of: February 2018**

§1 Geltungsbereich

(1) Für alle Verkäufe und Lieferungen der Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH ("**Verkäufer**") an einen Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ("**Käufer**") (zusammen "**die Parteien**") gelten ausschließlich die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Verkäufers ("**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen**").

(2) Unabhängig davon, ob die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen nochmals ausdrücklich vereinbart werden, gelten sie auch für alle künftigen Verkäufe und Lieferungen des Verkäufers an den Käufer. Anwendung findet jeweils die bei Vertragsschluss aktuelle Fassung. Über neue Fassungen der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich informieren.

(3) Entgegenstehende, von den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichende oder sie ergänzende Bedingungen des Käufers erkennt der Verkäufer nicht an, es sei denn, er hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch dann, wenn der Verkäufer einen Auftrag in Kenntnis entgegenstehender oder von den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichender Bedingungen des Käufers vorbehaltlos ausführt.

§2 Angebote, Vertragsschluss, sonstige Erklärungen

(1) Angebote des Verkäufers sind stets freibleibend. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer ein Angebot des Käufers durch schriftliche Auftragsbestätigung (auch per E-Mail) oder durch Ausführung der Bestellung annimmt. Der Käufer ist an seine Bestellung 14 Tage gebunden.

(2) Mündliche Zusagen durch Vertreter oder sonstige Hilfspersonen des Verkäufers sind nur verbindlich, wenn und soweit der Verkäufer sie schriftlich bestätigt.

(3) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Käufer gegenüber dem Verkäufer oder einem Dritten abgegeben hat, bedürfen der Schriftform.

§3 Leistung durch Dritte

Der Verkäufer behält sich vor, vertraglich geschuldete Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen. Die Rechte des Käufers gegen den Verkäufer bleiben davon unberührt.

§4 Rücktrittsrecht des Verkäufers

(1) Im Falle ausbleibender, nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

(2) Ferner ist der Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn der Käufer einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt oder eine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben hat oder das Insolvenzverfahren über sein Vermögen eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden ist.

(3) Sonstige Rücktrittsrechte des Verkäufers bleiben unberührt.

§5 Lieferung

(1) Vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung erfolgen Lieferungen „ab Werk“ Wertheim bzw. Neuhaus am Rennweg (Incoterms 2010).

(2) Es gilt die vertraglich vereinbarte Lieferfrist. Soweit eine Mitwirkungspflicht des Käufers besteht, beginnt die Frist nicht zu laufen, bevor der Käufer diese Pflicht erfüllt hat.

(3) Verzögert sich die Lieferung durch höhere Gewalt oder sonstige zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbare Ereignisse

§1 Scope of Application

(1) All sales and deliveries by Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH ("**Seller**") to any entrepreneur as defined by section 14 German Civil Code [*BGB*], any legal entity under public law or any fund under public law ("**Buyer**") (collectively "**the Parties**") shall be governed exclusively by the Seller's General Terms and Conditions of Sale and Delivery ("**General Terms and Conditions of Sale and Delivery**").

(2) Whether or not these General Terms and Conditions of Sale and Delivery are expressly agreed upon again, they shall apply also to all future sales and deliveries by the Seller to the Buyer. The version current at the time the contract is concluded shall apply in each case. The Seller shall, without undue delay, inform the Buyer of all new versions of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery.

(3) The Seller shall not accept any terms or conditions of the Buyer that conflict with, supplement or deviate from these General Terms and Conditions of Sale and Delivery, unless the Seller has expressly consented to their application. These General Terms and Conditions of Sale and Delivery shall apply even if the Seller unconditionally carries out an order knowing of terms and conditions of the Buyer conflicting with or deviating from these General Terms and Conditions of Sale and Delivery.

§2 Quotations, Conclusion of the Contract, Other Declarations

(1) The Seller's quotations shall always be subject to change without notice. A contract shall come into being, if the Seller accepts an offer from the Buyer by acknowledging the Buyer's order in writing (including email) or by carrying out the Buyer's order. The Buyer shall be bound by its purchase order for 14 days.

(2) Verbal commitments made by any representatives or other assistants of the Seller shall be binding only if and in so far as the Seller has confirmed the same in writing.

(3) All legally relevant declarations and notifications required to be made by the Buyer to the Seller or any third party must be in writing.

§3 Performance by Third Parties

The Seller hereby reserves the right to appoint third parties to render services owed under the contract. The Buyer's rights against the Seller shall remain unaffected hereby.

§4 The Seller's Right of Rescission

(1) If the Seller itself is not supplied, not supplied correctly or not supplied in due time by its suppliers, the Seller shall be entitled to rescind the contract.

(2) Furthermore, the Seller shall be entitled to rescind the contract, if the Buyer has filed a petition for the institution of insolvency proceedings concerning its assets or has executed an affirmation in lieu of an oath in accordance with section 807 Code of Civil Procedure (*ZPO*), or if insolvency proceedings concerning its assets have been instituted or the institution of such proceedings has been dismissed owing to a lack of assets.

(3) The Seller's other rights of rescission shall remain unaffected.

§5 Delivery

(1) Except where otherwise agreed upon, deliveries shall take place "ex works" Wertheim / Neuhaus am Rennweg (Incoterms 2010).

(2) The delivery period agreed upon in the contract shall apply. In so far as the Buyer is subject to a duty to co-operate, the delivery period shall not begin to run before the buyer has fulfilled such a duty.

(3) If delivery is temporarily delayed owing to force majeure or any other events unforeseeable at the time of the conclusion of the contract (operational disruptions

(Betriebsstörungen aller Art, auch wenn sie bei vom Verkäufer beauftragten Dritten oder bei deren Auftragnehmern eintreten; Materialengpässe; etc.) vorübergehend, verlängert sich die Lieferfrist entsprechend. Führen solche Ereignisse zu einem Lieferaufschub von mehr als vier Monaten, so sind beide Parteien berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfangs vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nur, wenn der Empfänger dem Frachtführer die Überschreitung der Lieferfrist innerhalb von 21 Tagen nach Ablieferung anzeigt (vgl. § 438 HGB).

(4) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Käufer zumutbar sind.

(5) Zur Abtretung seiner Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis bedarf der Käufer der Zustimmung des Verkäufers.

§6 Exportkontrollrecht

(1) Der Käufer verpflichtet sich, folgende Geschäfte in jedem Fall zu unterlassen:

- ☒ Geschäfte mit Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die auf einer Sanktionsliste nach EG-Verordnungen oder US Exportvorschriften stehen;
- ☒ Geschäfte mit UN/EU-Embargostaat, die verboten sind;
- ☒ Geschäfte, für die eine erforderliche Genehmigung nicht vorliegt.

Der Käufer haftet für sämtliche Aufwendungen und Schäden, die dem Verkäufer aus einer Zuwiderhandlung entstehen.

(2) Die vertraglichen Verpflichtungen des Verkäufers entfallen, soweit ihnen anwendbare nationale oder internationale Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts und/oder Embargos und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen.

§7 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung gelten Preise für Lieferungen „ab Werk“ Wertheim bzw. Neuhaus am Rennweg (Incoterms 2010); sie beinhalten insbesondere nicht die Kosten für Verpackung, Versand und Transport.

(2) Sämtliche Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer in der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

(3) Der Verkäufer ist berechtigt, zulässige Teillieferungen gesondert in Rechnung zu stellen.

(4) Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Preise entsprechend zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder -erhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen oder Materialpreisänderungen, eintreten. Diese wird der Verkäufer dem Käufer auf Verlangen nachweisen.

(5) Die Rechnungsbeträge sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu entrichten. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ist der Käufer berechtigt, 2% Skonto abzuziehen. Rechnungsbeträge für Reparaturen und andere Serviceleistungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu entrichten.

(6) Diskontfähige Wechsel und Schecks werden vom Verkäufer nur nach vorheriger Vereinbarung und nur erfüllungshalber angenommen. Die Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Wechsel- bzw. Scheckbetrag einem Konto des Verkäufers endgültig gutgeschrieben ist. Die Diskont-, Bank- und Inkassospesen sowie Stempelgebühren sind vom Käufer zu erstatten.

(7) Zahlungen werden stets auf die älteste Rechnung angerechnet. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so werden die Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderungen angerechnet.

(8) Zur Aufrechnung ist der Käufer nur berechtigt, wenn und soweit seine Gegenforderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder seine Gegenforderungen auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Käufers besteht nur, wenn und soweit seine Gegenforderungen auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

of any kind, even if occurring at third parties appointed by the Seller or at their contractors; bottlenecks in the supply of material; etc.), the delivery period shall be extended accordingly. If such events lead to delivery being deferred by more than four months, both Parties shall be entitled to rescind the contract in respect of the scope of the services concerned. No other claims shall exist, unless the consignee notifies the carrier of the delay in delivery within 21 days after delivery.

(4) Sub-deliveries shall be permissible in so far as reasonable for the Buyer.

(5) The Buyer may assign its claims arising from the contractual relationship only with the Seller's prior consent.

§6 Export Control Law

(1) The Buyer hereby undertakes to refrain from carrying out under any circumstances any of the following transactions:

- ☒ transactions with persons, organizations or institutions listed on the sanctions list under EC Regulations or US export provisions;
- ☒ transactions with UN/EC-embargo states prohibited;
- ☒ transactions for which an essential permit is lacking.

The Buyer shall be liable for all expenditure and loss incurred by the Seller as a result of any violation.

(2) The Seller's contractual obligations shall cease to apply, if and in so far as applicable national or international foreign trade legislation and/or embargos and/or other sanctions conflict therewith.

§7 Prices and Payment Terms

(1) Except where otherwise agreed upon, prices for deliveries shall apply "ex works" Wertheim / Neuhaus am Rennweg (Incoterms 2010). In particular, such prices shall not include costs for packaging, shipping or transportation.

(2) All prices shall be subject to the addition of value-added tax at the rate prescribed by law at the time the invoice is issued.

(3) The Seller shall be entitled to invoice separately for any permissible sub-deliveries.

(4) The Seller hereby reserves the right to alter its prices accordingly, if costs fall or rise after the conclusion of the contract, particularly as a result of collective bargaining agreements or changes in the price of materials. The Seller shall prove such reductions or increases in costs, if the Buyer so requests.

(5) The amounts invoiced shall be paid within 30 days of the invoice date. If payment is made within 14 days of the invoice date, the Buyer shall be entitled to deduct a 2 % cash discount. Amounts invoiced for repairs and other services shall be paid, without any deduction, within 30 days of the invoice date.

(6) Discountable bills of exchange and cheques shall be accepted by the Seller only by prior agreement and only on account of performance. Payment shall be deemed to have been made only when the bill of exchange or cheque amount has been definitively credited to a bank account of the Seller. All discounting, banking and collection charges, as well as all stamp duty shall be reimbursed by the Buyer.

(7) Payments shall always be credited against the oldest invoice. If charges and interest have already been incurred, payments shall first be credited against charges, then against interest and finally against the principal claims.

(8) The Buyer shall have a right of set-off only if and in so far as its counterclaims are undisputed or have been determined by a final and non-appealable court judgement or its counterclaims are based on the same contractual relationship. The Buyer shall have a right of retention only if and in so far as its counterclaims are based on the same contractual relationship and are undisputed or have been determined by a final and non-appealable court judgement.

§8 Paletten, Verpackungen

(1) Soweit die Ware vom Verkäufer auf Mehrwegpaletten angeliefert wird, hat der Käufer im Tausch Zug um Zug dieselbe Anzahl gleichartiger Mehrwegpaletten im gleichwertigen Zustand zurückzugeben. Soweit kein ordnungsgemäßer Tausch erfolgt, ist der Käufer zur Zahlung folgender zusätzlicher Gebühren verpflichtet: EUR 10,- zzgl. Mehrwertsteuer für jede (EUR)-Flachpalette und EUR 75,- zzgl. Mehrwertsteuer für jede (EUR)-Gitterbox.

(2) Um die Abgabepreise möglichst stabil zu halten, sind Kosten für die Erfassung und die Verwertung von gebrauchten Verpackungen in den Lieferpreisen noch nicht enthalten. Der Käufer wird die gebrauchten Verpackungen daher selbständig und auf eigene Rechnung gemäß den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen verwerten. Kostenbelastungen und Rechnungskürzungen durch den Käufer sind nicht zulässig.

§9 Eigentumsvorbehalt

(1) Das Eigentum an den gelieferten Waren behält der Verkäufer sich bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer vor ("**Vorbehaltsware**"). Bei laufender Rechnung dient das Vorbehaltseigentum zur Sicherung der Saldoforderung.

(2) Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen.

(3) Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern; er tritt dem Verkäufer jedoch bereits jetzt alle Forderungen, die ihm aus oder im Zusammenhang mit der Weiterveräußerung gegen seine Kunden oder Dritte erwachsen (einschließlich von Sicherheiten und Nebenrechten), in Höhe des Faktura-Endbetrages der Forderungen des Verkäufers (einschließlich Mehrwertsteuer) ab, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Käufer auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Der Verkäufer verpflichtet sich, von dieser Befugnis keinen Gebrauch zu machen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. In diesen Fällen ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntzugeben, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitzuteilen.

(4) Der Käufer ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder mit sonstigen Rechten Dritter zu belasten. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Käufer die Dritten bereits im Vorhinein auf die an der Vorbehaltsware bestehenden Rechte hinzuweisen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, die Kosten einer Intervention des Verkäufers zu erstatten, trägt der Käufer die Kosten.

(5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird stets für den Verkäufer vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Faktura Endbetrag, einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die Vorbehaltsware.

§8 Pallets, Packaging

(1) In so far as the Seller delivers the goods on returnable pallets, the Buyer shall return, in exchange on a concurrent basis, the same number of returnable pallets of the same kind and in similar condition. If no proper exchange occurs, the Buyer shall pay the following additional charges: 10.00 EUR plus value-added tax for every (EUR) flat pallet and 75.00 EUR plus value-added tax for every (EUR) wire mesh crate.

(2) To keep the selling prices as stable as possible, costs in connection with the recovery and recycling of used packaging are not yet included in the delivery prices. Therefore, the Buyer shall recycle all used packaging independently and on its own account in accordance with the statutory and official requirements. The Buyer shall not be permitted, in this respect, to levy charges or reduce the amounts invoiced.

§9 Retention of Title

(1) The Seller shall retain title to the goods delivered until all present and future claims arising from the business relationship with the Buyer have been paid in full ("**Goods under Retention of Title**"). In the case of a running account, the property under retention of title shall serve to secure the balance claim.

(2) The Buyer shall treat all Goods under Retention of Title with care and shall adequately insure the same against fire damage, water damage and theft on a replacement value basis at its own expense. In so far as servicing and inspection work is necessary, the Buyer shall carry out such work in due time at its own expense.

(3) The Buyer shall be entitled to on-sell Goods under Retention of Title in the ordinary course of its business. However, the Buyer hereby assigns to the Seller all claims accruing to it from or in connection with on-selling against its customers or third parties (including all security and all ancillary rights) up to the sum of the final invoiced amount of the Seller's claims (including value-added tax), regardless of whether the item purchased is on-sold without having been processed or after having been processed. The Buyer shall, even after this assignment of claims, remain authorized to collect such claims. The Seller's right to collect such claims itself shall remain unaffected hereby. However, the Seller undertakes not to make use of this right as long as the Buyer meets its payments out of the proceeds received and has not defaulted on payment, particularly as long as no petition for the institution of insolvency proceedings has been filed and no payments have been suspended. In such cases, the Buyer shall inform the Seller of the claims assigned and the debtors concerned, provide all information necessary for collecting the claims, hand over all relevant documents and give the debtors (third parties) notification of this assignment.

(4) The Buyer shall not be entitled to pledge Goods under Retention of Title assign the same as security or encumber the same with any other third-party rights. The Buyer shall, without undue delay, inform the Seller of all third-party compulsory execution measures concerning Goods under Retention of Title and hand over all documents necessary for any intervention. This shall apply also to impairments of any kind. Notwithstanding the foregoing, the Buyer shall point out to the third parties in advance all rights existing in respect of the Goods under Retention of Title. In so far as the third party is unable to reimburse the costs in connection with any intervention by the Seller, the Buyer shall bear such costs.

(5) Any processing or remodeling of Goods under Retention of Title by the Buyer shall always be deemed to have been carried out on the Seller's behalf. If any Goods under Retention of Title are processed together with other items not belonging to the Seller, the Seller shall acquire joint title to the new item in the ratio of the value of the Goods under Retention of Title (final amount invoiced, including value-added tax) in relation to the other processed items at the time of processing. Moreover, the terms and conditions applicable to Goods under Retention of Title shall apply equally to the item created as a result of processing.

(6) If any Goods under Retention of Title are inseparably mixed with other items not belonging to the Seller, the Seller shall acquire joint title to the new item in the ratio of the value of the Goods under Retention of Title (final amount invoiced, including value-added tax) in relation to the other mixed items at the time of mixing. If such

(6) Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Faktura Endbetrag, einschließlich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Käufer dem Verkäufer anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Käufer verwarht das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für den Verkäufer.

(7) Der Käufer tritt dem Verkäufer auch die Forderungen zur Sicherung der Forderungen des Verkäufers gegen ihn ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.

(8) Ist der Verkäufer berechtigt, Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen, so trägt der Käufer die Kosten der Rücknahme. Der Käufer ermächtigt den Verkäufer, zurückgenommene Vorbehaltsware freihändig bestmöglich zu verwerten und den Erlös abzüglich angemessener Verwertungskosten auf die Verbindlichkeiten des Käufers anzurechnen.

(9) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherung die Ansprüche des Verkäufers gegen den Käufer um mehr als 10 %, ist der Verkäufer auf Verlangen des Käufers verpflichtet, Sicherheiten in entsprechendem Umfang freizugeben. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten behält der Verkäufer sich vor.

(10) Falls bei Lieferungen ins Ausland ein Eigentumsvorbehalt nicht mit derselben Wirkung wie im deutschen Recht vereinbart werden kann, der Vorbehalt anderer Rechte an dem Liefergegenstand aber gestattet ist, so stehen dem Verkäufer diese Rechte zu. Der Käufer hat hierbei in jeder Hinsicht mitzuwirken.

§10 Formen

(1) Die zur Herstellung der Ware benötigten Formen verbleiben im geistigen und dinglichen Eigentum des Verkäufers. Dies gilt auch, wenn der Käufer die Kosten für die Herstellung der Formen übernommen hat. Der Verkäufer behält sich sämtliche Urheber- und sonstigen Schutzrechte sowie Nutzungsrechte vor.

(2) Sofern der Käufer die Herstellungskosten für die Formen übernommen hat, werden die Formen zwei Jahre ab dem Tage der letzten Lieferung aufbewahrt. Der Verkäufer ist nur dazu verpflichtet, vom Käufer bestellte Ware mit Hilfe dieser Formen herzustellen, wenn dies ausdrücklich vereinbart wird.

§11 Unterlagen des Verkäufers

An Abbildungen, Zeichnungen, Mustern und sonstigen Unterlagen ("Unterlagen") behält der Verkäufer sich Eigentums-, Urheber- und etwaige gewerbliche Schutzrechte vor. Dies gilt auch für Unterlagen, die nicht ausdrücklich als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor der Weitergabe von Unterlagen an Dritte bedarf der Käufer der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

§12 Annahmeverzug

Nimmt der Käufer nach Ablauf einer ihm gesetzten Nachfrist die Ware nicht ab oder verweigert er die Annahme, ist der Verkäufer unbeschadet sonstiger Rechte berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten sowie Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Der Schadensersatz statt der Leistung beträgt pauschal 15 % des Kaufpreises ohne Abzüge, sofern der Käufer nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der Höhe der Pauschale entstanden ist. Der Verkäufer behält sich den Nachweis eines höheren Schadens vor.

§13 Mangelgewährleistung

(1) Die Beschaffenheit der zu liefernden Ware einschließlich der Gebrauchsfähigkeit für einen bestimmten Zweck ergibt sich ausschließlich aus den entsprechenden Vereinbarungen der Parteien. Maß- und Gewichtsabweichungen im Rahmen handelsüblicher Toleranz stellen keinen Mangel dar. Muster und Proben, die der Verkäufer dem Käufer zur Verfügung

mixing occurs in such a manner that the Buyer's item is to be regarded as the main item, it shall be deemed agreed that the Buyer shall transfer joint title to the Seller on a pro-rata basis. The Buyer shall hold in safekeeping for the Seller the sole or joint property thus created.

(7) As security for the Seller's claims against the Buyer, the Buyer hereby also assigns to the Seller all claims accruing to the Buyer against a third party as a result of Goods under Retention of Title having been connected to any plot of land.

(8) If the Seller is entitled to reclaim possession of Goods under Retention of Title, the Buyer shall bear the cost of such repossession. The Seller shall be authorized to realize such repossessed Goods under Retention of Title on the open market for the best possible price and credit the proceeds, less any appropriate costs in connection with such realization, against the amounts owed by the Buyer.

(9) If the realizable value of the security exceeds the Seller's claims against the Buyer by more than 10 %, the Seller shall, if the Buyer so requests, release such security to a corresponding extent. The Seller hereby reserves the right to choose the security to be released.

(10) If, in the case of deliveries abroad, this retention of title cannot be agreed upon with the same effect as under German law, yet it is permissible to reserve other rights in the item delivered, the Seller shall be entitled to such rights. The Buyer shall cooperate therewith in every respect.

§10 Moulds

(1) The moulds required for manufacturing the goods shall remain the Seller's intellectual and in-rem property. This shall apply even if the Buyer has agreed to bear the cost of manufacturing such moulds. The Seller hereby reserves all copyrights, other property rights and rights of use.

(2) In so far as the Buyer has agreed to bear the cost of manufacturing such moulds, such moulds shall be retained for two years from the day of the last delivery. Goods ordered by the Buyer shall be manufactured by the Seller with the aid of such moulds only if this has been expressly agreed upon.

§11 The Seller's Documents

The Seller shall retain any and all rights of title, copyrights and industrial property rights in respect of illustrations, drawings, samples and other documents ("Documents"). This shall apply also to Documents not expressly designated as "confidential". The Buyer shall pass on such Documents to third parties only with the Seller's prior express written consent.

§12 Default in Taking Delivery

If the Buyer fails to accept the goods within a set grace period or refuses to take delivery of the goods, the Seller shall be entitled, without prejudice to any other rights, to rescind the contract and claim damages in lieu of performance. The damages in lieu of performance shall be a liquidated amount equal to 15 % of the purchase price excluding deductions, unless the Buyer proves that no loss at all was incurred or that the loss incurred was lower than such liquidated damages. The Seller hereby reserves the right to prove a higher loss.

§13 Warranty for Defects

(1) The qualities of the goods to be delivered, including their usability for any specific purpose, shall ensue exclusively from the corresponding agreements made between the Parties. Deviations in dimensions and/or weight within the tolerance range customary in the trade shall not constitute a defect. Samples and specimens made available to the Buyer by the Seller shall serve only to approximately describe the

stellt, dienen nur der ungefähren Beschreibung der Ware. Abbildungen in Katalogen und Prospekten des Verkäufers sind für die Ausführung nicht verbindlich. Technische und konstruktive Änderungen der Ware bleiben vorbehalten, soweit sie handelsüblich sind, den Käufer nicht unzumutbar beeinträchtigen und die Gebrauchsfähigkeit für den vereinbarten Zweck nicht beeinträchtigen.

(2) Offensichtliche Mängel hat der Käufer gegenüber dem Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen nach Lieferung schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Käufer die frist- und formgerechte Anzeige, so gilt die Lieferung als genehmigt, es sei denn, der Verkäufer hat den Mangel arglistig verschwiegen. Im Übrigen gilt § 377 HGB. Unterlässt es der Käufer, die für den vorgesehenen Verwendungszweck maßgeblichen Eigenschaften vor dem Einbau oder Anbringen der Ware zumindest stichprobenartig zu untersuchen (z. Bsp. durch Funktionstests oder einen Probeeinbau), so verletzt er die im Handelsverkehr übliche Sorgfalt in erheblichem Maße (grobe Fahrlässigkeit).

(3) Für den Fall der Nacherfüllung behält der Verkäufer sich die Wahl zwischen einer Beseitigung des Mangels und der Lieferung einer mangelfreien Sache vor; dies gilt nicht für den Fall eines Lieferregresses gemäß §§ 445a, 445b BGB, wenn der letzte Vertrag in der Lieferkette ein Verbrauchsgüterkauf ist. § 439 Absatz 3 BGB bleibt unberührt. Die Erforderlichkeit von Aufwendungen für das Entfernen mangelhafter und den Einbau mangelfreier Ware ist vom Kunden darzulegen und zu beweisen. Hierzu sind die tatsächlich angefallenen Kosten der vernünftigerweise vorgenommenen Maßnahme in einer nachvollziehbaren Abrechnung nachzuweisen.

(4) Soweit die Kosten der Nacherfüllung nach den Einzelfallumständen unverhältnismäßig sind, darf der Verkäufer den Ersatz dieser Aufwendungen verweigern. Unverhältnismäßig sind die Kosten insbesondere dann, wenn die Kosten der Nacherfüllung im Vergleich mit dem Wert der Ware im mangelfreien Zustand oder im Vergleich mit der Bedeutung des Mangels in einem unangemessenen Verhältnis zueinanderstehen. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn die insgesamt erforderlichen Kosten der Nacherfüllung 150 % des abgerechneten Warenwerts oder 200 % des mangelbedingten Minderwerts der Ware übersteigen.

(5) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr. Die gesetzlichen Verjährungsfristen im Fall arglistigen Verschweigens, im Fall einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, sowie im Fall eines Lieferregresses gemäß §§ 445a, 445b BGB, bei dem der letzte Vertrag in der Lieferkette ein Verbrauchsgüterkauf ist, bleiben unberührt.

(6) Garantien im Rechtssinne übernimmt der Verkäufer nicht, es sei denn, diese werden ausdrücklich vereinbart.

(7) Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels, der nicht schon gemäß § 13 (2) als genehmigt gilt, richten sich nach § 14.

(8) Rückgriffsansprüche des Käufers gem. §§ 445a, 445b BGB (Rückgriff des Verkäufers) bestehen nur insoweit, als der Käufer mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Dabei besteht der Rückgriffsanspruch des Käufers gem. §§ 445a, 445b BGB jedoch nur bis zu einem Höchstbetrag von 150 % des abgerechneten Warenwerts; dies gilt nicht für den Fall eines Regresses, bei dem der letzte Vertrag der Lieferkette ein Verbrauchsgüterkauf ist.

(9) Die Verjährungsfrist für Rückgriffsansprüche des Käufers gem. §§ 445a, 445b BGB beträgt ein Jahr ab gesetzlichem Verjährungsbeginn, es sei denn, der letzte Vertrag der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf. In diesem Fall gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

§14 Haftung auf Schadensersatz

(1) Die Haftung des Verkäufers für Schäden ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht für die Haftung aufgrund eines arglistig verschwiegenen Mangels, aufgrund einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, aufgrund der Verletzung von Kardinalpflichten sowie aufgrund des Produkthaftungsgesetzes. Kardinalpflichten in diesem Sinne sind

goods. No illustrations in catalogues or prospectuses of the Seller shall be binding for execution. The Seller hereby reserves the right to make technical and/or design changes to the goods, in so far as such changes are customary in the trade, do not unreasonably impair the Buyer and do not impair the usability of the goods for the agreed purpose.

(2) The Buyer shall give the Seller written notification of any and all obvious defects without undue delay, however no later than within 5 days of delivery. If the Buyer fails to give notification in due time and form, the delivery shall be deemed approved, unless the Seller has fraudulently concealed the defect. Moreover, section 377 German Commercial Code (*HGB*) shall apply. If the Buyer fails to inspect the relevant characteristics for the intended purpose of use before installing the goods, at least on a spot-check basis (e. g. by means of functional tests or trial installation), he violates the diligence normally used in commercial practice to a considerable extent (gross negligence).

(3) In case of supplementary performance, the Seller hereby reserves the right to choose between eliminating any defect and delivering an item free from defects. This shall not apply in the event of supplier recourse under sections 445a, 445b German Civil Code (*BGB*), if the last contract within the supply chain is a purchase of consumer goods. § 439 (3) BGB remains unaffected. The Buyer has to state and prove the necessity of expenses to remove defective and install non-defective goods. In order to substantiate these costs actually incurred for the reasonably implemented measure he is obliged to submit a comprehensible list of costs. (4) The Seller may refuse to provide subsequent performance if the costs of the subsequent performance are disproportionate due to the specific circumstances of the case. The costs are disproportionate, in particular, if the costs of subsequent performance are disproportionate in comparison with the value of a defect-free good or in comparison with the significance of the defect. This shall regularly be the case of the total costs of the subsequent performance required exceed 150 % of the value of the goods invoiced or 200 % of the amount representing the loss of value.

(5) The warranty period shall be one year. The statutory time-bar periods in cases of fraudulent concealment, in cases where an item used for a building commensurately with its customary use has caused such a building to become defective and in cases of supplier recourse under sections 445a, 445b German Civil Code (*BGB*) shall remain unaffected, if the last contract within the supply chain is a purchase of consumer goods.

(6) The Seller shall not assume any guarantees in the legal sense, unless expressly agreed upon.

(7) Damage claims based on any defect not already deemed approved under § 13 (2) shall be governed by § 14.

(8) Buyer's recourse claims according to §§ 445a, 445b German Civil Code (*BGB*) shall only exist insofar as the Purchaser has not entered into any agreements with his customers that go beyond the statutory claims for defects. However, the Buyer's recourse claim shall only exist up to a maximum amount of 150 % of the value of goods invoiced. The latter stipulation does not apply, if the last contract within the supply chain is a purchase of consumer goods.

(9) The limitation period for Buyer's recourse claims according to §§ 445a, 445b German Civil Code (*BGB*) is one year after the statutory limitation period begins, unless the last contract within the supply chain is a purchase of consumer goods. If the last contract within the supply chain is a purchase of consumer goods, the statutory limitation periods shall remain unaffected.

§14 Liability for Damages

(1) The Seller's liability for loss shall be limited to wrongful intent and gross negligence. This shall not apply to liability based on any defect fraudulently concealed, based on injury to life, body or health, based on breach of material contractual duties or based on the Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*). Material contractual duties in this sense are duties ensuing from the nature of the contract and whose breach would jeopardise the attainment of the purpose of the contract.

Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist.

(2) Die Haftung des Verkäufers ist auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens beschränkt. Dies gilt nicht für die Haftung von Schäden aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, aufgrund eines arglistig verschwiegenen Mangels, aufgrund einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie aufgrund des Produkthaftungsgesetzes.

(3) Kommt der Verkäufer aufgrund einfacher Fahrlässigkeit in Verzug, so beschränkt sich seine Haftung für den Verzugsschaden zudem auf maximal 5 % des vereinbarten Preises.

(4) Die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche des Käufers beträgt ein Jahr, es sei denn, die Ansprüche beruhen auf einem arglistig verschwiegenen Mangel, auf dem Mangel einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder auf dem Produkthaftungsgesetz. In diesen Fällen gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

(5) Sämtliche Beschränkungen der Haftung des Verkäufers gelten ebenso für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

(6) In gleichem Maße beschränkt ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von diesen verursachten Schäden.

§15 Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Verkäufers.

(3) Gerichtsstand ist der Geschäftssitz des Verkäufers; der Verkäufer behält sich jedoch das Recht vor, den Käufer auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(2) The Seller's liability shall be limited to compensation for any foreseeable loss typical of this type of contract. This shall not apply to liability for damages based on wrongful intent and gross negligence, based on any defect fraudulently concealed, injury to life, body or health or the Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).

(3) If the Seller enters into default owing to ordinary negligence, its liability for default-related loss shall be additionally limited to a maximum of 5 % of the agreed price.

(4) The time-bar period for the Buyer's damage claims shall be one year, unless such claims are based on any defect fraudulently concealed, any defect in an item that has been used for a building commensurately with its customary use and has caused such a building to become defective, any injury to life, body or health, wrongful intent or gross negligence or the Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*). The statutory time-bar period shall apply in such cases.

(5) All limitations of the Seller's liability shall apply equally to any breaches of duty on the part of the Seller's authorized agents.

(6) The personal liability of representatives, authorized agents and workforce members of the Seller for any loss caused by them shall be limited to the same extent.

§15 Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction

(1) The laws of the Federal Republic of Germany, excluding the UN sales law (CISG), shall apply.

(2) The place where the Seller's registered office is situated shall be the place of performance.

(3) The place where the Seller's registered office is situated shall be the place of jurisdiction. However, the Seller hereby reserves the right to bring an action against the Buyer at the Buyer's place of general jurisdiction.